

<u>SICHERHEITSDATENBLATT</u> gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Identifikation des Stoffes/des Gemisches und der Gesellschaft/des Betriebs

1.1 Identifikation des Produkts:

Glasierte und unglasierte Fliesen als Wand- und Bodenbelag gemäß Leistungserklärung – Produktgruppe Bla und Blb.

1.2 Entsprechende bestimmte Verwendung:

Baumaterial bestimmt als Wand- und Bodenbelag – keramisches Belagselement der Produktgruppe Bla und Blb mit einer Wasseraufnahme von < 0,5%, Anlage G und H gemäß EN 14 411 und ISO 13006.

1.3 Detaillierte Angaben über den Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Informationen über den Hersteller: Bereitschaftskontakt: +420 800 303 333

LASSELSBERGER s.r.o., Adelova 2549/1, 320 00 Plzeň, Tschechische Republik

ID: 25238078, UID: CZ 25238078, Telefon: +420 800 303 333 Fax: +420 378 021 119

E-Mail: info@rako.cz

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer innerhalb Europas: 112

Nummer des innerstaatlichen Zentrums zur Prävention und Behandlung von Vergiftungen: Klinik für Berufskrankheiten: +420 224 919 293

Toxikologisches Informationszentrum Na Bojišti 1, 128 08 PRAHA 2: +420 224 915 402

2. Gefahrenidentifikation

2.1 Klassifizierung des Stoffes oder Gemischs

Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Das Produkt wird nicht als gefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Ohne Klassifizierung.

3. Zusammensetzung/Informationen über die Bestandteile

Die keramischen Fliesen sind ein Gemisch aus Tonen, Sanden, Kaolinen, Feldspaten und anderen Mineralien, sie werden nass vorbereitet und bei hohen Temperaturen > $1150\,^{\circ}$ C gebrannt. Die keramischen Fliesen werden in mehreren Formaten und Größen, von $10x10\,$ cm bis $120x60\,$ cm, sowie in verschiedenen Farbvarianten hergestellt.

Sichere Bestandteile:



<u></u>			
Zusammensetzung	CAS-Nummer	Ungefähre Massenprozente	
Tone, Kaoline	1332-58-7	31,5-44,5	
Sand, Feldspat	68476-25-5	43,5-63,0	
Dolomit, Kalkstein	1317-65-3	3,5-3,9	
Fritten, Glasuren, Einstre	uung 65997-18-4	0,15-7,5	
Quarz, Zirkonsilikate	14808-60-7	0,20-0,40	
Farbstoffe	-	0,02-0,40	

3.1 Gefährdungsidentifikation

Bei der Verwendung der Fliesen sind keine Gefährdungen bekannt, die zu einem Unfall führen könnten.

4. Ersten-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

Dieses Material stellt so, wie es verpackt ist, keine Gesundheitsgefährdung dar. Während der Verlegung und dem Schneiden der Fliesen in die erforderliche Größe und Form kann es zu folgenden möglichen Auswirkungen auf die Gesundheit kommen.

Nach Augenkontakt

Staub und kleine, scharfe Bruchstücke der Fliesen durch das Schneiden können eine Augenreizung und möglicherweise eine Augenverletzung verursachen, wenn die persönliche Schutzausrüstung nicht richtig benutzt wird. Siehe Teil über persönliche Schutzausrüstung und Schutzanforderungen. Mit viel Wasser ausspülen, falls die Reizung anhält, einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Staub und scharfe Kanten bei der Verlegung können Reizungen und Schnittwunden verursachen, wenn die persönliche Schutzausrüstung nicht richtig benutzt wird. Siehe Teil über persönliche Schutzausrüstung und Schutzanforderungen.

Nach Verschlucken

Verschlucken von kleinen Staubpartikeln hat keine gesundheitsschädlichen Auswirkungen. Mund mit Wasser ausspülen. Größere Stücke können den Verdauungsapparat beeinträchtigen, daher ist jeder Ort, wo die Fliesen zur Verlegung vorbereitet werden, perfekt zu säubern, um das Verschlucken von Staub und kleinen Bruchstücken oder größeren Stücken zu verhindern und die Gefährdung des Verschluckens mit an den Ort der Verlegung gebrachten Lebensmitteln zu minimieren. Am Ort der Verlegung dürfen sich während der Arbeit keine Lebensmittel befinden, um das mögliche Verschlucken von Fliesenbruchstücken oder größeren Fliesenteilen zu verhindern.

Nach Einatmen

Das Einatmen des während der Verlegung entstehenden Staubs kann eine Reizung der oberen Atemwege verursachen und in seltenen Fällen zu allergischen/asthmatischen Reaktionen führen. Die Staubquelle entfernen oder die betroffene Person an die frische Luft bringen. Um das Einatmen zu vermeiden, muss in allen Fällen, in denen dies praktisch möglich ist, die entsprechende technische Schutzausrüstung benutzt und so gut wie möglich gelüftet werden. Wenn keine technische Schutzausrüstung zur Verfügung steht oder ihre Nutzung unpraktisch ist, ist es erforderlich, in allen Fällen, in denen Staub von glasierten und unglasierten Fliesen auftritt, persönliche Schutzausrüstung zu nutzen.



5. Maßnahmen für den Brandfall

Glasierte und unglasierte Fliesen sind unter normalen Umständen nicht brennbar, deshalb sind Brandschutzmaßnahmen dem Material rund um die Fliesen anzupassen. Das betrifft Pappe-Verpackungsmaterialien, Folien und jedwede andere Mittel, in denen die Fliesen geliefert werden.

5.1 Löschmittel

Das Produkt ist nicht brennbar.

5.2 Besondere Gefährdungen, die sich aus dem Stoff oder Gemisch ergeben

Nicht bekannt.

6. Maßnahmen im Fall eines nicht vorhersehbaren Entweichens

Die Fliesen an sich stellen kein Risiko dar. Im Falle, wenn es zu ihrer nicht vorhersehbaren Freisetzung kommt, droht keine Gefahr außer der Möglichkeit, dass Personen durch sie verschüttet werden. Risiken für die Umwelt sind nicht bekannt. Verschüttete und zerbrochene Fliesen sind gemäß örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Standardmüll auf einer Deponie zu entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Bei der Handhabung und Lagerung der Fliesen ist auf die hohe Dichte ihres Materials zu achten. Jeder Karton wiegt durchschnittlich 20–25 kg. Das maximale Gewicht des Kartons ist auf der Verpackung angegeben. Es darf stets nur ein Paket getragen werden, um Verletzungen zu vermeiden. Bei niedrigen Temperaturen von 50 °F (10 °C) kann die Fliese spröde werden und kann bei der Handhabung leichter springen oder absplittern, als unter normalen Bedingungen. Bei niedrigen Temperaturen ist bei der Handhabung der Fliesen erhöhte Vorsicht walten zu lassen. Wenn die Fliesen in Regalen gelagert werden sollen, ist vor der Einlagerung die Dichte der Fliesen zu berücksichtigen, um eine Überlastung der Lagereinheit zu vermeiden.

8. Begrenzung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

Während der Lagerung und des Transports sind die Fliesen nicht gefährlich und stellen kein Risiko für die persönliche Sicherheit dar. Beim Fliesenlegen, wenn die Fliesen geschnitten und geformt werden, entsteht das Risiko der Gefährdung der persönlichen Sicherheit. Um dieses Risiko zu minimieren, wird folgende technische Schutzausrüstung und persönliche Schutzausrüstung empfohlen.

8.1 Technische Schutzausrüstung

Bei der Verlegung der Fliesen müssen technische Schutzeinrichtungen in Form von Belüftung und Staubabsaugung installiert werden. Dies beinhaltet die Verwendung einer Nasssäge beim Schneiden der Fliesen auf die erforderliche Größe, geöffnete Fenster und die Aufstellung von Ventilatoren, um den Staub zu verteilen, der während des Fliesenlegens erzeugt wird. Die größte Gefahr, die die Fliesen für den Fliesenleger darstellen, liegt in der Möglichkeit des Einatmens und des Schneidens an frisch geschnittenen Kanten. Diese Gefährdung ist durch Verwendung von ordnungsgemäß gepflegten und gewarteten Schneidwerkzeugen und persönlicher Schutzausrüstung zu minimieren.

8.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist bei der Verlegung von glasierten und nicht glasierten Fliesen ständig zu verwenden. Das Hauptrisiko im Zusammenhang mit der Verlegung der Fliesen besteht in der Möglichkeit, sich an den scharfen Kanten beim Schneiden auf die erforderliche Größe und Form sowie Verlegen der Fliesen zu



schneiden und den erzeugten Staubs einzuatmen. Um diese Risiken zu minimieren, ist die folgende persönliche Schutzausrüstung bei den unten angeführten Tätigkeiten zu verwenden.

Schneiden und Formen

Schutzbrille, Staubmaske, Lederhandschuhe und Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen und Mittelfußschutz.

Einsetzen und Verlegen

Schutzbrille, Staubmaske, Lederhandschuhe und Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen und Mittelfußschutz.

Tragen/Einlagern

Lederhandschuhe und Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen und Mittelfußschutz.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Fliesen unter normalen Bedingungen inert.

Siedepunkt nicht anwendbar Verdampfungsdruck nicht anwendbar

Aggregatzustand fest

Farbe nicht anwendbar
Geruch nicht anwendbar
pH-Wert nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Inert, nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität

Die Fliese ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen sind nicht bekannt.

10.4 Bedingungen, die zu vermeiden sind

Keine.

10.5 Inkompatible Materialien

Keine.

10.6 Gefährliche Zerfallsprodukte

Keine.

11. Toxikologische Informationen

Keine toxikologischen Angaben.



12. Ökologische Informationen

Keine ökologischen Angaben.

13. Informationen über die Entsorgung

Die Fliesen werden im Einklang mit allen staatlichen und örtlichen Vorschriften entsorgt.

14. Informationen für den Transport

Für die Fliesen gelten die amerikanischen US-DOT-Vorschriften und die kanadischen TDG-Vorschriften nicht.

14.1 UN-Nummer

Nicht relevant.

14.2 Offizielle (UNO) Benennung für den Transport

Nicht relevant.

14.3 Gefährdungsklasse/-klassen

ADR: Ohne Klassifizierung.

IMDG: Ohne Klassifizierung.

ICAO/IATA: Ohne Klassifizierung.

RID: Ohne Klassifizierung.

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5 Gefährlichkeit für die Umwelt

Nicht relevant.

14.6. Besondere Sicherheitsmaßnahmen für die Benutzer

Nicht relevant.

14.7 Gemeinsamer Transport gemäß Anlage II MARPOL 73/78 und Vorschrift IBC

Das Produkt ist nicht reguliert.

15. Informationen über die Vorschriften

Das Material der Fliesen unterliegt keiner der folgenden Vorschriften:

TSCA CERCLA SARA 302, 313

16. Weitere Informationen

Das Produkt enthält Quarz. Bei der Arbeit mit den Fliesen ist äußerste Vorsicht geboten, um das Einatmen von Staub zu vermeiden, der sich während der Arbeit bildet. Es wird empfohlen, die Fliesen unter Wasser zu schneiden. Weitere Details sind im Abschnitt 8 "Expositionsbegrenzung / persönliche Schutzausrüstung" angeführt.



Ende des Sicherheitsdatenblatts.

Version:01.2 Revision: 31.05.2018